



Reformation Bild & Bibel

Das diesjährige Themenjahr lenkt den Fokus auf Bildgebrauch und Kommunikation. Im Zeitalter der Reformation war es vor allem der Buchdruck, der dazu beitrug, dass die Bibel von vielen Menschen selbst gelesen werden konnte.

Heute ist es das digitale Zeitalter, das Gesellschaft und Kirche vor neue Herausforderungen stellt.

Dabei bringen die neu gewonnenen

Möglichkeiten tiefgreifende Veränderungen mit sich, deren Reichweite noch nicht abzusehen ist. Unsere Themenreihe fragt: Wie bestimmen Bilder unser Leben und von welchen Bildern wollen wir uns bestimmen lassen? Sie fragt aber auch, welche Rolle das Wort der Bibel dabei spielt.

Wir möchten Sie mit unseren Veranstaltungen zu einer Bildungsreise der besonderen Art einladen. Die Ev.-luth. Kirchengemeinden des Ammerlands sind dabei Ihre Gastgeber. Der Kirchenkreis und das Evangelische Bildungswerk Ammerland

– in Kooperation mit dem Freiheitsraum Reformation – freuen sich auf konstruktiv kritischen Austausch. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist – wenn nicht anders angegeben – frei.

Werfen Sie gerne auch einen Blick auf die Veranstaltungen zum gleichen Thema im Kirchenkreis Oldenburg-Stadt, über die ein eigener Prospekt informiert.



Lars Dede
Kreispfarrer
Ev.-luth. Kirchenkreis
Ammerland

Peter Tobiasen
Ev. Bildungswerk
Ammerland



1 Fr. 20. Feb. 2015 | 20 Uhr Die Macht der Bilder

Bilder gehen um die Welt. Sie erzählen Geschichten. Bilder sind scheinbar eindeutig. Die BetrachterInnen sind emotional berührt, sie sind empört, entsetzt, schockiert. Bilder können Wellen der Hilfsbereitschaft auslösen, aber auch Regierungen dazu bewegen, Soldaten in Marsch zu setzen. Das war in der Zeit der Reformation so und ist noch heute so. Um die Macht der Bilder geht es an diesem Abend. Die Fernsehjournalisten Esther Schapira und Georg M. Hafner lesen aus ihrem Buch „Das Kind, der Tod und die Medienschlacht um die Wahrheit“.



Lesung mit anschließender Diskussion

Esther Schapira

Journalistin und Abteilungsleiterin Fernsehen beim Hessischen Rundfunk

Dr. Georg M. Hafner

Journalist und Autor

Haus Feldhus, Am Brink 6

Bad Zwischenahn



2 Auftakt: Di. 24. März 2015 | 10 Uhr Kirchen mit dem Smartphone entdecken

Kirchliche Orte und Gebäude interessieren viele Menschen. Doch wo finden sie Erklärungen, Hintergründe und die besonderen Geschichten? Ein offener Arbeitskreis will mit Hilfe von Quick Response Codes (QR-Codes) schnelle Antworten ermöglichen. Menschen aus Kirchengemeinden werden die Geschichten erzählen, über QR-Codes werden diese den BesucherInnen zugänglich gemacht.

Wer mitmachen will, meldet sich hier:



Offener Arbeitskreis mit

Karsten Peuster

Pfarrer

Wolfgang Hase

Pädagogischer Leiter

Kapelle Vreschen-Bokel, Brückenweg/Hauptstraße

Apen



3 Mi. 22. Apr. 2015 | 20 Uhr Die Cranachschule als Malwerkstatt der Reformation

Lucas Cranach d. Ä. ist der Maler, der der Reformation ein Gesicht gab. Seine Bilder trugen maßgeblich dazu bei, die reformatorischen Gedanken populär zu machen. Mit Luther und Melanchthon verband ihn eine enge Freundschaft. Wer war der Mann, dessen Werkstatt eine nie gekannte Bilderflut verließ? Und wie gelang es ihm, die reformatorischen Ideen auf bis heute faszinierende Weise ins Bild zu setzen?

Bebildeter Vortrag

Sonja Poppe

Autorin, Lektorin, Theologin

Paul-Schneider-Gemeindehaus, Idafehn-Nord 4

Idafehn



4 Mi. 29. Apr. 2015 | 20 Uhr Maria Magdalena Die Jüngerin, die Jesus liebte

Maria aus Magdala ist im Laufe der Geschichte sehr unterschiedlich dargestellt worden. Im Neuen Testament begegnet sie uns als Nachfolgerin Jesu. In späterer Zeit wurde sie mit der salbenden Sünderin identifiziert. In neuester Zeit mehrten sich Spekulationen, sie sei die Geliebte oder Ehefrau Jesu gewesen. Der Vortrag wird ihrer Verwandlung durch die Zeiten nachgehen.

Vortrag

Prof. Dr. Silke Petersen

Institut für Neues Testament, Universität Hamburg

Dr.-Martin-Luther-Haus, Kirchenallee 3

Elisabethfehn



5 So. 31. Mai 2015 | 10 Uhr Kinderbibeln Vom Holzschnitt zum Comic Evangelisch – katholisch – jüdisch Ausstellung geöffnet vom 31. Mai bis 20. Sept. 2015

Bilder prägen Kinderbibeln. Die Ausstellung zeigt Bilder, die durch die Epochen hindurch biblische Geschichten zeitbezogen darstellen. Anhand von verschiedenen biblischen Motivreihen, angefangen von der Schöpfung bis hin zu Jesusgeschichten, werden unterschiedliche Interpretationen aus der evangelischen, katholischen und jüdischen Tradition aufgezeigt. Es wird auch nach heutigen Kriterien für Kinderbibeln gefragt.

Ausstellungsführungen für Gruppen möglich, Anmeldung unter (04488) 77151



Ausstellungseröffnung im Rahmen des Gottesdienstes mit

Prof. Dr. Christine Reents

St.-Petri-Kirche, Am Markt

Westerstede

6 Fr. 12. Juni 2015 | 18 Uhr Kinderbibeln mit biblischen Geschichten und religiösen Themen

Seminar zur Kinderbibelausstellung für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern und MitarbeiterInnen im Kindergottesdienst, in Kindergärten und Grundschulen. Anmeldung bei Pfarrerin Gesa Schaeer-Pinne (04402) 60019 erbeten.

mit Margarethe Schöbel
Leiterin Büchereiarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Westerstede, Ev. Haus, Kirchenstraße 5

7 Fr. 6. Nov. | 16 Uhr bis So. 8. Nov. 2015 | 14 Uhr Bild und Bibel

Die Macht der Bilder Lucas Cranachs d. Ä. führte zur Verbreitung der Ideen der Reformation. Wir werden uns der Kunst Cranachs zitierend, kopierend oder als Hommage nähern. Der Schwerpunkt wird auf der praktischen Arbeit liegen. Seminargebühr 170 €. Anmeldung unter (04402) 92840 erforderlich.

mit Meike Janßen, Kunstpädagogin
Rastede, Ev. Bildungshaus, Mühlenstraße 126

8 Fr. 29./Sa. 30. Mai 2015 Aktionstage mit Konfirmanden Bilder zur Bibel gestalten

Inspiration und Illustration: Die KonfirmandInnen der Fehngemeinden werden Bilder, Collagen, Skulpturen und Drucke zu biblischen Geschichten herstellen.

mit Meike Janßen, Kunstpädagogin
Reekenfeld, Gemeindehaus, Schleusenstraße 157

9 Sa. 11./So. 12. Juli 2015 Historisches Gemeindefest Lutherspektakulum

Eintauchen in die Zeit der Reformation: Luthers Tischreden hören, in einer Jurte Reformationsgeschichten lauschen, einen mittelalterlichen Markt besuchen oder eine Nacht im Kloster erspüren.

Reekenfeld, Gemeindehaus, Schleusenstraße 157

Gottesbilder

Das Bilderverbot und seine Folgen

Noch nie waren Bilder von so zentraler Bedeutung wie heute. Ist da das alttestamentliche Bildverbot noch zeitgemäß? Können wir glauben, ohne uns Gott bildlich vorzustellen? Und wie sollen wir mit den Bildern umgehen, die in der Reformationszeit im Blick auf das Judentum geprägt wurden? Einen besonderen theologischen Schwerpunkt setzen die Veranstaltungen 10 bis 12, die diesen Fragen nachgehen.



10 Mo. 22. Juni 2015 | 20 Uhr
Das alttestamentliche Bilderverbot und der christliche Glaube

„Du sollst dir kein Bildnis machen“ – so steht es in den Zehn Geboten (2. Mose 20,4). Doch Martin Luther strich es für seine Katechismusfassung. Das war ein massiver Eingriff in den Bibeltext! Was hatte er für Gründe? Und was waren die Folgen? Der Vortrag fragt nach dem Sinn des biblischen Bilderverbotes und der Bedeutung für unseren christlichen Glauben.

Vortrag

Prof. Dr. Frank Crüsemann

Professor em. für Altes Testament, Bethel

Gemeindehaus, Hauptstraße 204

Apen

11

Fr. 3. Juli 2015 | 20 Uhr
Glauben ohne Gottesbild – geht das? Aktuelle Bedeutung des biblischen Bilderverbotes

„Du sollst dir kein Bildnis machen“ – geht das? Kann man glauben, ohne nicht zumindest gedanklich eine Vorstellung von Gott zu entwickeln? Welche Bedeutung könnte das biblische Bilderverbot in unserer heutigen Wirklichkeit erhalten?

Vortrag

Prof. Dr. Andreas Pangritz

Professor für Systematische Theologie, Bonn

Evangelisches Haus, Kirchenstraße 5

Westerstede

12

Do. 16. Juli 2015 | 20 Uhr
Juden und Judentum auf Bildern vor und in der Reformation

Martin Luther hat sich anfangs kritisch, später zustimmend zu verleumderischen Angriffen gegen Juden in Wort und Bild geäußert. Lucas Cranach Senior und Junior haben zur gleichen Zeit in Wittenberg neue Formen der bildlichen Darstellung der christlichen Lehre entwickelt, von denen auch das Judentum betroffen war. Anhand von Bildern gehen wir der Verbreitung christlicher Vorurteile gegenüber den Juden in der Zeit der Reformation nach.

Vortrag

Prof. Dr. von der Osten-Sacken

Professor em. für Neues Testament, Berlin

Gemeindehaus, Mittellinie 83 B

Petersfehn



13

Sa. 5. Sept. 2015
Kirchen und ihre Bilder im Ammerland
Rundtour mit dem Bus

Auch die Ammerländer Kirchen zeigen Bilder, Schnitzereien und Wand- und Deckenbemalungen, die zum Teil aus der Zeit der Reformation stammen. KirchenführerInnen und PastorInnen der jeweiligen Kirchen erläutern die Besonderheiten. Eine Busrundtour zu den Kirchen in Westerstede, Wiefelstede, Rastede, Bad Zwischenahn und Edeweicht mit Zu- und Aussteigemöglichkeiten an jedem Haltepunkt. Fahrpreis: 5 €. Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk unter (04488) 771 51 erforderlich.

Die Rundfahrt wird begleitet von

Pfarrer Bernd Göde

Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Ammerland

14 Sa. 30. Mai 2015 | 16 Uhr
Bilder der St.-Johannes-Kirche
Beeindruckende Bilder aus dem 16. und 17. Jahrhundert sind in der Zwischenahner Kirche zu sehen.
Kirchenführung mit
Pfarrer Christian Wöbcken
Bad Zwischenahn, Am Brink

15

So. 18. Okt. 2015 | 18 Uhr
Das Wort zum Sonntag

Die MacherInnen des „Wort zum Sonntag“ berichten in der Reihe „Gottesdienst mal anders“ über ihre Arbeit an der Sendung, über die Auswahl der Themen, über die Bilder, mit denen sie die Sendung gestalten. Sie erklären, wie sich Kirche jeden Samstagabend einem Millionenpublikum präsentiert.



© Redaktion Wort zum Sonntag

Dr. Thomas Dörken-Kucharz

Pfarrer und Chef vom Dienst der evangelischen Rundfunkarbeit und ARD-Beauftragter

Annette Behnken

Pfarrerin und Sprecherin beim Wort zum Sonntag

St.-Nikolai-Kirche, Hauptstraße 35

Edeweicht



16

Sa. 14. Nov. 2015 | 14 Uhr
Familienbibeln im Ammerland

Familienbibeln – gibt es die noch? Wir wollen diese Bibeln im Laufe des Jahres finden und die mit ihnen verbundenen Menschen und ihre Geschichten porträtieren. Karsten Krogmann wird die Geschichten aufschreiben. Renate Schulze wird sie und die zugehörigen Menschen ins Bild setzen. An diesem Nachmittag werden Bibeln, Menschen, Bilder und Geschichten präsentiert.

Haben Sie eine Familienbibel zu Hause und möchten die Geschichte dazu erzählen? Dann melden Sie sich bei Kreispfarrer Lars Dede, Tel. (04403) 623440

Karsten Krogmann

Journalist

Renate Schulze

Fotografin

Rudolf-Bultmann-Haus, Kirchstraße 8

Wiefelstede



FREIHEITS-
RAUM
REFORMATION
2012 | 2017



EV.-LUTH.
KIRCHENKREIS
AMMERLAND



WWW.FREIHEITSRAUMREFORMATION.DE
Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Veranstalter: Kirchenkreis Ammerland, Lars Dede, Tel. 04403 / 910360, kreispfarrer@ewetel.net, www.kirchenkreis-ammerland.de | Ev. Bildungswerk Ammerland, Tel. 04488 / 771 51, EEB.Ammerland@evlka.de, www.EEB-Ammerland.de | Kooperation mit: Freiheitsraum Reformation, Carl v. Ossietzky-Universität, Fak.IV, Tel. 04 41 / 9 24 41 62, www.freiheitsraumreformation.de

Evangelisches Bildungswerk Ammerland
Kirchenkreis Ammerland

Gratik: www.buero-pretzle.de; Fotos: Titel © Luther2017.de; Kapelle © Helmut Behrends, Oldenburg; die Rechte der Portraits liegen bei den Abgebildeten.



Themenjahr 2015 der Reformationsdekade

Reformation Bild & Bibel

Veranstaltungen
im Kirchenkreis Ammerland
von Februar bis November 2015



FREIHEITS-
RAUM
REFORMATION
2012 | 2017



EV.-LUTH.
KIRCHENKREIS
AMMERLAND



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN